



Consacramentales versteht, s. alt fr. L. R. camp. Ausg. p. 45. n. S. 35.

Gretman ein Richter in einem gewissen Districte, Amtmann (s. auch Riuchtar). Einige leiten dieses Wort von Gericht, andere von groß, andere von Grid der Friede, noch andere, welches doch am wahrscheinlichsten zu seyn scheint, von greta klagen her, Soc. pro exc. iure patr. T. 2. p. 318. In der Provinz Friesland heissen die Beamte noch Grietmannen, und das Amt oder der District, dem ein solcher Amtmann vorgesetzt ist, Gretenie.

Gretwerd der Kreisbewahrer bei den gerichtlichen Zweikämpfen. Di Kampstal — deer agen da kempen binna to wessen, ende da gret werden, ende di Schelta &c. In dem Kampfs-Platze sollen die Kämpfer, und die Kreis-Bewahrer und der Schulze seyn, alt fr. L. R. Von Gret, Grid, Krit der Kreis, und Waria Bewahrer. Gritzwartel, Grieswartel, Aufseher bei dem Streite, Kreis-Bewahrer, Wacht. Halth. Diese Gretwerdenen mussten sowol den Kreis für das Andringen des Volks bewahren, als auch auf das Betragen der Streiter selbst Achtung geben. „Befehlshaber und Grieswärtel, die dann allerdings in solchen Ritter Schimpf und Feldscharmügel Gebrauch halten, darob seyn und Fürsichung thun solten, nämlich daß kein anfällig schlagend, auch grösser oder ander Pferd gebrauchet werde.“ Luning. Corp. Jur. Feud. T. I. p. 717.

Grewa, Greua Graf. — Grafio, graffio, graphio lat. barb. Von der Ableitung dieses Wortes sind die Glossarien Wacht, Schilt, &c. nachzusehen.